

## Kokales.

Indianapolis, Ind., den 20. August 1881.

— Zur Totiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstag, wird indessen freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post verpackt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Berichtungen, Verfammlungen etc. betreffen, müssen freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unsere Office abgegeben werden.

— Ein normaler Zustand des Blutes ist eine Haupt-Bedingung der Gesundheit des Körpers. Vollständigkeit erzeugt Schwindel, Kopfschmerz, Herzklopfen, u. s. w. Gebrauche daher Dr. August König's Hamburger Tropfen und reguliere dein Blut.

— Charles C. Hagg wurde wegen Thierquälerei bestraft.

— Gouverneur Porter hat seitdem er im Amte ist, 16 Straßlinge begnadigt.

— Der neue County-Schachmeister J. L. Mothershead wird in ungefähr einer Woche sein Amt antreten.

— Charles Gardin, 20 Jahre alt, wurde für irrennig erklärt. Sein Zustand wurde durch ein heftiges Scherlachfieber herbeigeführt.

— Warren S. Devore und John S. Clark, welche beide im Irrenhause weilten, wurden als geheilt aus der Anstalt entlassen.

— Zwei junge Strolche, John W. Williams und Lewis Rudasell, stehen unter der Anklage eines Einbruchs verurteilt zu haben.

— Der farbige Wm. Robb hat den Versuch gemacht, falsches Geld in Circulation zu bringen, und obwohl ihm derselbe mißlang, wurde er verhaftet.

— John Smith bekannte sich des Großdiebstahls kundig und muß zwei Jahre lang mit Gefängnisstrafe verurteilt werden.

— Schon wieder war einer mit vorgeschlagenen Waffen bei der Campmeeting in Action. Diesmal war es Tim Daley. Zwei Andere Namens John Wilson und John N. Badford wurden gestraft, weil sie da draußen eine große Prügelei veranstalteten.

— Eine Aktiengesellschaft zur Errichtung eines schönen Weges für Spazierfahrten die Meridianstraße hinaus, hat sich gebildet. Der Weg soll Boulevard heißen und die Compagnie nennt sich „Meridian Gravel Road Boulevard.“

— Durchscherte Geldstücke werden von der Regierung in Zukunft nur bedeutend unter ihrem Werthe angenommen. Es sollte daher Jedermann sich weigern, solche Geldstücke in Zahlung zu nehmen, weil ihm sonst Verlust droht.

— Die Temperenz-Organisation dieses County's beschloß in einer kürzlichen Versammlung in jedem Township von Zeit zu Zeit Massenversammlungen zu halten und die Agitation dadurch zu einer recht lebhaften zu gestalten.

— Königl. Schiffscheffe 3. Klasse sind angekommen zur Empfangnahme. Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Straße.

— Das „Journal“ und die „News“ blafen jetzt in ein und dieselbe Temperenz-Trompete. Es ist aber überflüssig, daß man sich mit ihnen abgibt, denn die Leute können ja doch nicht denken lesen.

— Herr Gottsardt, welcher in Burford's Store durch die Elevator-Defenung fiel, erhielt von Herrn Burford \$25 zugeschiedt.

— Zucker im Kleinverkauf zu den niedrigsten Wolsale-Preisen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich davon bei Emil Müller 200 Ost Washington Straße.

— Die „Brush Electric Light Co.“ hat alle ihre Vorschläge zur Beleuchtung der Straßen zurückgezogen und verlangt von dem Stadtrath bloß die Erlaubnis zur Benützung der Straßen für ihre Thürme und Pfosten. Diefelbe wurde gewährt.

— Schiffscheffe, Hamburger, Braunschweiger Koole sind noch zu haben. — Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Straße.

— Diese Woche wurde hier ein Verein zum Schutze der Fische in den Flüssen Indianas gegründet. Seit einiger Zeit besteht nämlich der Gebrauch die Fische durch Dynamit-Patronen zu tödten. Eine solche Patrone tödtet in einem Umkreise von fünfzig Fuß alles im Wasser Lebende. Der Hauptzweck dieses Vereins besteht in der Abschaffung dieses Gebrauchs. Man sieht die Verwendung des Dynamits wird immer vielseitiger Augen zum Jarenmord wird es jetzt auch zum Fischefange benützt.

— Kauft Guren Bedarf an Kohlen bei Frank M. Dell, 27 Georgia Straße.

— Friedensrichter Glas fiel am Sonntag bei einer Spazierfahrt aus dem Buggy und erlitt leichte Verletzungen. Wie gut, daß er nicht von Glas war.

— Am Sonntag Abend verweigerte der Besitzer des Decidental, einem kleinen Indianerjungen an dem Tische zu essen, wo die übrigen Gäste saßen. Der kleine Junge gehörte aber zu dem Personale des Herren, der gegenwärtig den Ballfisch hier zeigt und dieser strafte den Götterfänger für seine unrepublikanische Handlungsweise, indem er seine Rechnung bezahlte, und im Bates House Quartier nahm. Das war sehr vernünftig!

## Germania Theater.

Also auch mit dieser Herrlichkeit hat's nun ein Ende. — Der Genuß eines Sommertheaters wurde uns in dieser Saison nur sehr spärlich zuertheilt, und obwohl der Sommer noch lange nicht vorüber ist, müssen wir schon auf dieses Vergnügen verzichten.

Vorgestern hat die deutsche Theatertruppe hier zum letzten Male gemitt. Es war der Benefiz-Abend des Herrn Bindemann, der auf diese Weise wenigstens einigermassen für die Verluste die ihn durch Sonntagsmüder und Wasserfimpel geschlagen wurden, entschädigt wurde.

Ein ziemlich zahlreiches Auditorium hatte sich eingefunden und das Lustspiel „Gebrüder Bod“ von Arrango, fand bei weitem den besten Erfolg.

Indem wir hoffen, daß im nächsten Jahre unser Sommertheater nicht mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben wird, können wir hier die Ansicht nicht verhehlen, daß das Unternehmen in diesem Jahre von den Deutschen nicht die verdiente Würdigung gefunden hat.

### Dem Glend preisgegeben.

Am Montag Abend kam eine anständig gekleidete Frau, welche sich Mary A. Carpenter nannte und Terre Haute als ihre Heimath bezeichnete in die Anstalt für freudlose Frauen und hat dort um Aufnahme für sich und ihr kaum vier Wochen altes Kind. Die Frau wurde ihr gewährt und am Dienstag verließ sie wieder die Anstalt. Einige Stunden später fand man aber auf der Treppe der Vertheilung des Herrn Part an der letzten Straße ein kleines Kind und man glaubt, daß es das Mädchen ist, welches jene Frau bei sich hatte. Das arme Wesen wurde ins Waisenhaus gebracht und die elegante Dame ist spurlos verschwunden.

Kinder-Korb-Wagen : \$2.25

Die größten Mosquito:

Bars : : : : : 2.00

Die beste Schaufel : 1.00

Korb-Wagen mit eisernen

nen Ägen : : : : : 2.75

Dinner Baskets etc. etc. im

Fancy Bazaar

No. 6 Ost Washington Str.

Das Testament der jüngst verstorbenen Ellen Daley wurde dieser Tage von Verwandten der Verstorbenen angefochten.

Die klagende Partei behauptet, daß die Verstorbenen bei Abfassung des Schriftstückes beeinflusst wurde und daß dasselbe deshalb für ungültig erklärt werden muß.

Das Testament ist zu Gunsten katholischer Priester abgefaßt und es wäre interessant zu erfahren, ob das in der That so praktische Menschen sind, wie dieselbe behauptet wird.

Schurz in New York. — Ich gebrauchte St. Jakob's Oel und bin überzeugt, daß es ein gutes Mittel ist; es hilft schnell und schafft fast augenblicklich Linderung. — schreibt Herr S. Schurz, 408 Süd-Strasse, New York, N. Y.

George C. Hunter muß wieder einmal eine gehörige Portion Steine klopfen, weil er seine Frau geprügelt hat. Hunter ist als Weiberprügler bekannt, und verbringt die Hälfte des Jahres in der Steinhard. Seine Frau scheint sich aber nachgerade an seine eigenthümlichen Liebesklopfungen gewöhnt zu haben, denn sonst hätte sie den Burken doch längst zum Teufel gejagt.

Ein Wink für Geschäftsleute. — Geschäftsleute, welche in Folge ihrer eigenen Lebensweise und Mangel an Bewegung nicht selten während der heißen Jahreszeit durch Trägheit der Leber leiden, finden in Dr. August König's Hamburger Tropfen ein Mittel, welches die Umlage entfernt und die verlorenen Energie dadurch wieder erneuert. Herr W. F. Wegel, Weißbampfe, Pa., theilt uns mit: Dr. August König's Hamburger Tropfen heilen mich von einer schweren Leberkrankheit und werde ich Alles, was in meinen Kräften steht, zur Verbreitung dieses herrlichen Mittels beitragen.

Ein Negerjunge der sich des süßen Namens Candy Gines errent, versuchte am Mittwoch Abend einer Frau Brown an Nord New Jersey Straße eine Geldbörse zu entreißen. Aber der Junge hatte offenbar die Kraft der Dame unterschätzt, denn nicht nur die Börse, auch er wurde festgehalten. Der unternehmende Knabe brummt im Stationshaus.

Verbesserungen, welche am Postgebäude vorgenommen werden, verursachen eine Ausgabe von \$2,500.

James Hamilton, 171 Norman Straße wohnhaft, der schon vor mehreren Jahren bei der Arbeit zum Kuppe verunglückte, wurde am Mittwoch in den J. M. & J. Yards, während er auf eine Locomotive springen wollte, abermals sehr schwer verletzt.

Cheerlaubnisse erlangen: Charles B. Blizard und Mary C. Walton, John W. Squires und Rebecca C. McGreery, William R. Hamilton und Elizabeth Utterbach, Johnson Neville und Martha A. Rabb, John W. Connell und Emma Brigen, Crum Steel und Clara Swan, Willie F. Jackson und Martha Hathaway, Wesley Ewing und Fannie Young, John E. Scott und Lena Harley, James S. Woodgate und Clarison N. Downing, Hawley Golder und Mary Harris, John Oliver und Rachel Haley, James E. Taylor und Dora A. Neil, William C. Albersmeier und Anna A. Uphaus.

Die Damensection vom Soc. Turnverein verdient Anerkennung für das Fest, das sie am Donnerstag zum Besten der hilfsbedürftigen New Yorker veranstaltete. Anerkennung vor Allem deshalb weil mit dem Feste ein so guter Zweck verbunden war, und weil die Leistung desselben nichts zu wünschen übrig ließ. Die Bemühungen wurden denn auch durch recht zahlreiche Theilnahme belohnt und die Besucher des Festes unterhielten sich am mit bunten Lampen erleuchteten, an der Turnhalle angrenzenden Plaze auf das Allerbeste.

## Bildung oder Achtung.

Der berühmte Rechtsgelehrte v. Holtendorff spricht sich in einem von der Wiener „Presse“ veröffentlichten Aufsatz über „Bildung oder Achtung“ in folgender beherzigenswerthen Worten aus: „Glaubens- und Gewissensfreiheit kann durch Verfassungsgesetze zwar anerkannt und verheißt, aber nicht verbürgt und gesichert werden. Thatsächlich genügt es nicht, wenn Andersgläubige in der bürgerlichen Gesellschaft nur geduldet sind; es ist nöthig, daß der Glaube Anderer so lange geachtet werde, als in ihm nicht eine Quelle unflüchtigen Lebenswandels nachgemessen werden kann. Wenn gegenwärtig Unzulässigkeit auf religiösem Gebiete nicht eben häufig herbeitrifft wie früher, so beruht das nicht auf einer Steigerung des Rechtsgefühls, sondern auf Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit oder auch auf mobil-veränderlichem Interesse der Mächtigen. So lange der Nationalhaß und der Parteihass in den Völkern lebendig ist, bleibt auch die Wiederbelebung des Glaubensbannes eine Möglichkeit; denn man kann nicht sagen, daß Sprachverwirrung ein politisches Mittel der Herrschaft wäre, als Glaubensverschiedenheit. Auf die Dauer gesichert ist der innere Friede der Völker erst dann, wenn an die Stelle der alten Religion der Bekenntnisformen, die aus der Geistlichkeit eine Macht der Unterdrückung und Verfolgung schuf, eine neue Religion der Liebe getreten sein wird, welche die Achtung vor der Freiheit unserer Mitmenschen zur Gewissenspflicht erhebt.“

### Briefkasten.

Aufmerksamer Leser! Gewiß freuen wir uns, daß Ihnen die „Indiana Tribune“ in unsern jetzigen Fortschritt so gut gefällt. Ihre Ansicht wird übrigens von allen Lesern der „Tribüne“ getheilt.

Wißbegieriger! Sie wollen endlich einmal erfahren, woher das Dopykotten kommt und was es damit für Verwendung hat. Wir wiederholen daher was wir schon früher ähnlich erklärten:

Als die Landagitation in Irland bereits große Dimensionen angenommen hatte, griff man zu dem Mittel, Pächter, welche der Bewegung feindlich oder passiv gegenüber standen, sowie andere, den Landlords freundlich gesinnte Personen dadurch zum Anschluß an die Landliga und zu deren Unterstützung zu bewegen, daß man dieselben vollständig von der Gesellschaft isolirte. Man kaufte ihnen die feilgebotenen Produkte nicht ab, sorgte dafür, daß sie keine Arbeit erhielten, verkaufte keine Waaren an dieselben, entzog ihnen alle Rundschaft, verweigerte ihnen überhaupt jede Dienstleistung und mochten sie noch so hohe Entschädigung bieten. So fanden sie sich schließlich für gerathen, sich nicht länger der Land-Agitation fern zu halten. Einer der brutalsten und grausamsten Leute seiner Zeit war Capitän Boycott, der Gutswalter des Lord Erne, er wählte zu Rough Mast und bildete jahrelang den Schrecken der Pächter. Die Landagitation brachte es so weit, daß er keinen einzigen Arbeiter zur Bestellung seines von den Pächtern verlassenen Landes mehr bekommen konnte, dadurch ungeheuren Schaden erlitt und schließlich unter Militärbewachung Irland verlassen mußte, da die Erbitterung gegen ihn täglich wuchs und das von der englischen Regierung zu seinem Schutze abgeordnete Militär ihm nicht genügende Sicherheit bot. In einer am 13. November vorigen Jahres zu Goodport abgehaltenen Massenversammlung der Pächter machte einer derselben, Namens James Malloy, den Vorschlag, das erwähnte Verfahren künftighin „Boycotten“ zu nennen.

Herr Maria Sch.! Wir geben Ihnen ein asthebenes ermometer.

Reaum.	Celsius.	Fahrenheit.
- 22	- 30	- 20
- 20	- 28	- 18
- 18	- 26	- 16
- 16	- 24	- 14
- 14	- 22	- 12
- 12	- 20	- 10
- 10	- 18	- 8
- 8	- 16	- 6
- 6	- 14	- 4
- 4	- 12	- 2
- 2	- 10	0
0	- 8	2
2	- 6	4
4	- 4	6
6	- 2	8
8	0	10
10	2	12
12	4	14
14	6	16
16	8	18
18	10	20
20	12	22
22	14	24
24	16	26
26	18	28
28	20	30
30	22	32
32	24	34
34	26	36
36	28	38
38	30	40
40	32	42
42	34	44
44	36	46
46	38	48
48	40	50
50	42	52
52	44	54
54	46	56
56	48	58
58	50	60
60	52	62
62	54	64
64	56	66
66	58	68
68	60	70
70	62	72
72	64	74
74	66	76
76	68	78
78	70	80
80	72	82
82	74	84
84	76	86
86	78	88
88	80	90
90	82	92
92	84	94
94	86	96
96	88	98
98	90	100

Im Uebrigen können Sie die Berechnung jederzeit selbst anstellen. Der Raum zwischen dem Gefrierpunkt und dem Siedepunkt ist auf dem Reaumür'schen Thermometer in 80, auf dem Celsius'schen in 100, auf dem Fahrenheit'schen in 180 Grade getheilt. Das Verhältniß ist 4, 5, 9. Auf dem Fahrenheit'schen Thermometer ist der Gefrierpunkt aber mit 32 bezeichnet, so daß 0 Grad F. schon 32 Grade unter dem Gefrierpunkte liegt, während bei R. & C. der Gefrierpunkt mit 0 bezeichnet ist. Der Siedepunkt ist ebenfalls bei R. mit 212 bezeichnet. Bei der Berechnung verfährt man demnach wie folgt: Hat man + 6 R., und will dieselben in F. verwandeln, so zieht man 32 ab, multipliziert mit 4 und dividirt mit 9, ist die Zahl der + 6 R. unter 32, so zieht man die Zahl der Grade von 32 ab, und hat man — 6 R. so addirt man 32, in beiden Fällen multipliziert man dann mit 5 und dividirt mit 9.

Bei der Verwandlung von Celsius Grad in Fahrenheit, oder umgekehrt, verfährt man ganz wie oben, nur muß man für die Zahl 4 die Zahl 5 substituiren.

Die Verwandlung von R. in C. oder C. in R. ist höchst einfach. Man erhebt alle multipliziert man mit 5 und dividirt mit 9, im anderen multipliziert man mit 4 und dividirt mit 5.

## Wünschen Sie

ein Piano, das eine Lebenszeit gut bleibt, so billig wie es andere Verkäufer kaufen? Wenn so dann kommen Sie um unser großes Lager zu betrachten, und unsere Preise und Bedingungen zu erfahren.

Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß wir eine so große Auswahl von Pianos und Orgeln haben, als alle andern Verkäufer unserer Stadt zu haben zu gebn.

Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

Alex. Metzger's

General-

Dampf-Schiffahrts-Agentur.

Sämmtliche deutsche, englische und amerikanische Linien sind durch mich vertreten, Passagen- und Frachtpreise. Tickets zu den billigsten Preisen.

Nach immer ist Gelegenheit, durch mich Passage für Einwandrer zu reduzierten Preisen auf den regulären deutschen Dampfer-Linien zu kaufen. Zugleich habe ich die Agentur für die

Deutschen Eisenbahnen und biete meinen Kunden alle mit einem reellen Geschäft verbundenen Vortheile.

Europa-Reisende sollten nicht verfehlen, ehe sie ihre Vorbereitungen für die Reise treffen, bei mir vorzusprechen. Reise-Pässe werden prompt besorgt.

Alex. Metzger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.



ist ein wirksames Mittel

gegen Malaria Fieber, kaltes Fieber und verhorbten Magen, Leberentzündung, Unverdaulichkeit und Sinnen der Kräfte. Es hat nicht seinen Gleichen und kann durch Nichts ersetzt werden, es sollte nicht mit billigen Mischungen von Spiritus, Atherisgen Oelen u. s. w., welche oft unter dem Namen Tonic verkauft werden, verwechselt werden.

Zu verkaufen bei allen Apotheken, Grocer und Weinhandlern.

Rendall's Spath-Cure.

Das erfolgreichste Mittel, das je entdeckt wurde. Es ist sicher in seiner Wirkung und erzeugt keine Krämpfe. Dies folgende Beweise:

Von Col. E. T. Foster.

Youngstown, Ohio, 10. Mai 1880. Dr. R. J. Rendall & Co. Meine Herren: Ich hatte ein sehr fähiges hantelartiges Füllen, welches ich sehr hoch schätzte, es hatte einen großen Spath an dem einen Gelenke und einen kleineren an dem andern, welche es sehr lahm machten, ich hatte es unter der Behandlung von zwei alten Chirurgen bei den die Gelenke festhielten. Eine Zeit lang sah ich die Annahme von Rendall's Spath-Gummi in der Chicago Presse; ich beschloß es sofort zu versuchen und veranlaßte die besten Apotheker mit Aufschluß zu verschaffen. Die beiden Dörfer für 3 Wochen, ich nahm sie alle und verlor sie gründlich zu verlieren, ich gebrauchte es der Anweisung gemäß um am 4. Tage hörte das Füllen auf lahm zu sein und die Krämpfe waren gänzlich verschwunden. Ich brauchte nur eine Flasche und das Füllen's Glieder sind frei von Krämpfen und so wichtig wie die irgend eines Pferdes im gewöhnlichen Zustande. Es ist vollständig geheilt. Die Heilung war so merkwürdig, daß ich meinen meinen Rathman die übrigen 2 Füllen schenkte, welche sie jetzt gebrauchen. Goodnightroad

R. J. Foster.

Rendall's Spath-Cure.

für menschliche Gebrechen.

Pattens Mills, Washington Co., N. Y., 21. Februar 1878.

R. J. Rendall, M. D. — Gelehrter Herr! Ich litt sehr in einer überaus schlimmen Verrenkung am Knie, ich sah mich gezwungen, mich zu erholen, aber alle Heilungsmittel schied ich ab. Ich sah die Anzeige von Rendall's Spath-Cure anfang. Ich hatte zuvor alles Mögliche versucht, aber umsonst. Ihre Spath-Cure brachte mich zurück zu meinem alten Zustand und meinen verrenkten Kniegel zum ersten Mal seit meiner Verletzung wieder in die rechte Lage. Als ein Hausmittel übertrifft es an Werth alles Bisherige. Ihr ergebener Diener, Rev. D. B. Bell, Prediger der First St. Kirche.

Rendall's Spath-Cure.

Man sende Adresse für ein illustirtes Circular, welches nach unserer Meinung dessen Werth über alle Zweifel darstellt. Kein Mittel, für Fieber so schnell als Spath, hat sich unteres Wissen je so großes entzückendes Erfolges erfreut.

Preis \$1 per Flasche, 6 Flaschen \$5. Die Apotheker führen es oder lassen es für Sie kommen. Die Eigenschaft, es bei Einwirkung des Weines an jede Adresse, hat sich unteres Wissen je so großes entzückendes Erfolges erfreut.

Zu verkaufen in allen Apotheken.

Die beste Zeitschrift — halbe Sie.

Schon illustirt.

35. Jahrgang.

Der

Scientific American.

Der Scientific American ist ein Wochenblatt von 16 Seiten, schon gedruckt und reich illustirt, berichtet über die neuesten Erfindungen und über die Fortschritte in Kunst und Wissenschaft. Preis \$1.20 pro Jahr, \$1.00 für 6 Monate, einschließlich Porto. Abstatt für Agenten. Einzelne Nummern 10 Cts. Remittanz per Postanweisung an Wm. & Co., Herausgeber, 37 Park Row, New York.

Patente.

Wir besorgen amerikanische und ausländische Patente und haben darin 30jährige Erfahrung. Patente werden zu billigen Bedingungen besorgt. Da in dem Scientific American alle durch und erworbenen Patente bekannt gemacht werden, so ist das bei der großen Circulation des Blattes von großem Vortheil.

Auf Verlangen unterrichten wir in jedem Falle vollständig, ob ein Patent erlangt werden kann oder nicht. Auch schicken wir, wenn frei von Geld, nach dem Patentgesetz, Gesetze, Handbülleten und wie u. u. zu welchen Kosten dieselben erlangt werden können.

Wm. & Co., 37 Park Row, New York.

Swiss-Office, 60 E. 7. Str., Washington, D. C.

## Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

181 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten,

Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

S. Lieber & Co.

82 E. Washington Str.

10pt6m

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.

Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Mouleang und Tapeten.

Unter Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Frühjahr-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains.“

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Anthor, deutscher Verkäufer.

GOEPPER & MANNFELD,

Deutsches

Pionier Kleider-Geschäft und

Merchants Tailors,

17 Ost Washington Straße.

Neue Waare

große Auswahl

billige Preise.

Photographisches Atelier.

FRANK M. LACEY,

VANCE BLOCK, INDIANAPOLIS.

DIE NEUE LEICHT ARBEITENDE

NEW HOME MASCHINE.

EIN MUSTER VON

EINFACHHEIT

DAUERHAFTKEIT

UND

ELEGANZ

BEDARF KEINER

REPARATUREN.

AGENTEN

VERLANGT

JOHNSON CLARK & CO. (ORANGE MASS.)

30 UNION SQUARE, NEW-YORK, N.Y.

Erfinder & Philbin, Agenten, No. 74 Nord Pennsylvania Str.

Benj. F. Grafton.

Storch B. Ladd

Halbert C. Payne.

Patent-Commissäre.

Patente.

Payne, Grafton & Ladd.

Attorneys und Solicitors amerikanischer und ausländischer Patente.

412 Fünfte Str. Washington, D. C.

Auswahl des Patent-Gesetzes in allen Zweigen in der Patent-Office und in der Supreme and Circuit Court der Ver. Staaten. Pamphlete werden gegen Einzahlung der Postmarken frei versandt.

Chas. Meyen & Co.,